

**Sonntag, 10. September 2017**

296. Veranstaltung

**Der Porzellanspat bei Lämmersdorf/Untergriesbach**

Zu Beginn des 19. Jh. wurden die Porzellanerde-Gruben bei Untergriesbach stillgelegt, nach dem sie gute 150 Jahre die berühmten Porzellan-Manufakturen in Wien, Dresden, Berlin, Paris, Nymphenburg und auch in Passau mit der begehrten Porzellanerde versorgt hatten. Der Bergbau auf den "Weißen Gruben", im Gegensatz zu den benachbarten "Schwarzen Gruben" des Graphits, nahm erst um die Mitte des 18. Jh., also viel später als die Graphitgewinnung, seinen Anfang.

Um die Jahre 1730 bis 1740 hat der Bauer Simon Kronawitter in Lämmersdorf als erster die weiße Erde zu graben angefangen. Durch den Absatz an die berühmte Wiener Manufaktur Augarten kam es zu einem ersten raschen Aufschwung der Spatgewinnung. Es entstanden damals Gruben bei Diendorf, Wildenranna, Willersdorf und Lämmersdorf. Seit 1756 bezog auch die Nymphenburger Porzellanmanufaktur ihren Rohstoff aus dem Passauer Wald.

*Fritz Pfaffl, Zwiesel*

Fritz Pfaffl (1993): Die Mineralien des Bayerischen Waldes. 4. Auflage, Morsak Verlag, Grafenau.

Sie sind freundlichst eingeladen zur 296. Veranstaltung unserer Vereinigung  
gemeinsam mit der Volkshochschule Regen

**am Sonntag, 10. September 2017 um 14 Uhr**

zu einer mineralogisch-geologischen Exkursion und zum Sammeln  
von Porzellanerde und Graphit im Wald bei Lämmersdorf / Untergriesbach.  
Führung durch Fritz Pfaffl und Kurt Kowalt (Obernzell)

**Treffpunkt: Parkplatz beim Keramik-Museum in Obernzell, gegenüber  
der Fähr-Anlegestelle an der Donau, von dort fahren wir zum Fundplatz**  
( NAVI: 94130 Obernzell, Jochensteiner Str. 2 )

Bitte Grabwerkzeuge und Behältnisse mitbringen,  
eine der Witterung angepasste Kleidung wird angeraten

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr,  
diesmal in der Kohlbachmühle an der Donau

Mit freundlichen Grüßen,  
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmvorschau Samstag(!) 16. September: Buchvorstellung "Die Bibliotheken im  
Bayerischen Wald und peripheren Gebieten", im Poschinger-Schlössl in Theresienthal

